

WIE FUNKTIONIERT DER EFRE?

In den regionalen EFRE-Programmen wird dargelegt, wie die Mittel verwendet werden sollen. So werden im Berliner Programm die Förderstrategien und Maßnahmen beschrieben, die Berlin mit Hilfe des EFRE in den Jahren 2021-2027 umsetzen will. Das EFRE-Programm wurde in einem partnerschaftlichen Prozess zwischen Berliner Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpartnern sowie weiteren Akteuren der Zivilgesellschaft und der Europäischen Kommission ausgehandelt. Die ordnungsgemäße Umsetzung wird durch einen Ausschuss begleitet, in dem alle wichtigen Partner vertreten sind.

Die Ziele des EFRE werden über Projekte im Rahmen von Förderprogrammen des Landes Berlin umgesetzt - an Fördermitteln Interessierte müssen sich mit ihren Ideen und Fragen also nicht an „Brüssel“ wenden.

Für diese Landesprogramme gelten jedoch unterschiedliche Richtlinien, Antragsverfahren und Kriterien für die Projektauswahl. Daneben gibt es allgemeine Auswahlkriterien und übergreifende Grundsätze, die für alle Projekte zwingend zu beachten sind:

- Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderung und Gleichstellung der Geschlechter
- Einhaltung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union
- Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung und der EU-Umweltpolitik

Weiterführende Informationen zum Berliner EFRE-Programm sowie zu den konkreten Fördermöglichkeiten und beispielhafte EFRE-Projekte in Berlin unter www.berlin.de/efre

Sollten Fragen offen bleiben, können Sie auch persönlichen Kontakt zur EFRE-Verwaltungsbehörde aufnehmen.

AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

KONTAKT:

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
EFRE-Verwaltungsbehörde
Martin-Luther-Str. 105
10825 Berlin

Ellen Wadewitz (Leiterin)
Helga Abendroth (Öffentlichkeitsarbeit)
Tel.: (030) 9013-8161
Email: Helga.Aabendroth@senweb.berlin.de

Dieses Faltblatt ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Landes Berlin. Es ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Werbung für politische Parteien verwendet werden.

STAND:

Januar 2023

LAYOUT:

ariadne an der spree GmbH

BILDNACHWEISE:

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Dieses Faltblatt wurde aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) und des Landes Berlin finanziert

EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG

Förderperiode 2021-2027
im Land Berlin

Europa macht Berlin - Fit für die Zukunft



WAS IST DER EFRE?

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt Regionen in der Europäischen Union, um soziale und wirtschaftliche Unterschiede zu verringern und zum Zusammenhalt in der EU beizutragen.

Auch Berlin, seine Menschen und Unternehmen profitieren seit vielen Jahren vom EFRE.

In der Förderperiode 2021- 2027 fließen 680 Mio. Euro aus dem EFRE nach Berlin. Zusammen mit den nationalen Mitteln, die noch hinzukommen, sind das 1,7 Mrd. Euro.

Eine gewaltige Summe, die gezielt eingesetzt wird, um Berlin fit für die Zukunft zu machen!

Der EFRE fördert nachhaltiges Wachstum, stärkt zukunftsorientierte Branchen und trägt dazu bei, Berlin zu einem führenden Innovations- und Wirtschaftsstandort auszubauen. Mit mehr als einem Drittel des Budgets sind Klimaschutz und Nachhaltigkeit sowie umweltfreundliche Mobilität stärker als jemals zuvor im Berliner EFRE verankert. Ein weiterer Schwerpunkt sind Maßnahmen zur Entwicklung benachteiligter Stadtquartiere.

INNOVATION IN KMU

Besondere Investitionsbedarfe liegen in der Intensivierung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der kleinen und mittleren Unternehmen. Gründungen sind Motor neuer Ideen und treiben die Entwicklungen in der Wirtschaft mit an. Sie sind wesentlicher Bestandteil des Innovationsgeschehens und Treiber der digitalen Transformation. Der Fokus liegt auf der hochkarätigen Innovationsförderung von Start-Ups. Dem Transfer von Forschungsergebnissen in Wirtschaft und Gesellschaft sowie Kooperations- und Vermarktungsinitiativen in der Kreativ- und Kulturwirtschaft kommt besondere Bedeutung zu. Zudem wird die Internationalisierung der Berliner Unternehmen unterstützt.

Der EFRE macht Berlin innovativer und wettbewerbsfähiger, indem

- Berliner Unternehmen stärker in ihre Forschung und Entwicklung investieren können,
- Gründungswilligen und Unternehmen die passende Finanzierung, angeboten wird,
- Berliner KMU durch Innovationen wettbewerbsfähiger werden und sie internationale Märkte erschließen können.

CO₂-VERRINGERUNG

Es sind weitere erhebliche Anstrengungen erforderlich, um die angestrebte Klimaneutralität und die Anpassung an den Klimawandel zu erreichen. Neben der Gebäudesanierung sind die Modernisierung und Flexibilisierung des Energiesystems wichtige Bausteine. Weiterer Investitionsbedarf besteht im Bereich des Stadtgrüns, bei der Reduzierung von Lärm- und Luftbelastungen sowie der Verringerung der Umweltverschmutzung.

Der EFRE macht Berlin grüner und klimaneutral, indem

- öffentliche Gebäude energetisch saniert werden,
- Berliner Unternehmen in ihre Energieeffizienz investieren können,
- die Energienetze und -speicher modernisiert werden,
- unsere Stadt an den Klimawandel angepasst wird,
- Grün- und Parkanlagen geschützt und erhalten werden.

STÄDTISCHE MOBILITÄT

Da mit dem Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum auch das Verkehrsaufkommen steigt, können die Klimaziele Berlins ohne eine erfolgreiche Verkehrswende nicht erreicht werden.

Der EFRE macht Berlin nachhaltig mobil, indem

- der öffentliche Nahverkehr sowie Rad- und Fußwege ausgebaut werden,
- die Elektromobilität und die notwendige Infrastruktur gefördert werden.

INTEGRIERTE STADTENTWICKLUNG

Bestimmte Stadtgebiete zeichnen sich durch besondere soziale oder wirtschaftliche Problemlagen aus. Die Herausforderung und der Investitionsbedarf liegen in der Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse und der Aufwertung benachteiligter Wohngegenden zur Erhöhung ihrer Attraktivität für Unternehmen, Arbeitskräfte und für die Menschen im Kiez.

Der EFRE macht Berlin bürgerfreundlicher und integrativer, indem

- benachteiligte Stadtteile nachhaltig stabilisiert werden,
- das nachbarschaftliche Engagement und Hilfe zur Selbsthilfe gefördert werden,
- bedarfsgerechte Angebote für Bildung, Integration und Armutsbekämpfung gemacht werden,
- passgerechte Strategien für die lokalen Wirtschaftsstandorte entwickelt werden.

Schwerpunkte	Fördervolumen
Innovationen in KMU	902,3 Mio. Euro
CO ₂ Verringerung	478,7 Mio. Euro
Städtische Mobilität	64,7 Mio. Euro
Integrierte Stadtentwicklung	254,3 Mio. Euro